

Absender XXX

Krankenversicherung
Ansprechpartner
Straße
Ort

DATUM

Kostenübernahmeantrag Epilation zu KV

Sehr geehrte/r Frau/Herr ...,

wie telefonisch angekündigt und vereinbart übersende ich Ihnen die fachärztliche Stellungnahme bzgl. der notwendigen Epilation, mit der Bitte einer zeitnahen Zusage der Kostenübernahme.

Falls Sie weitere Informationen benötigen bzw. Fragen zu den mitgeschickten Unterlagen benötigen, so erreichen Sie mich tagsüber unter Telefon: oder per Email:

Gerne können Sie sich aber auch an meine behandelnden Ärzte wenden. Eine entsprechende Schweigepflichtverzichtserklärung lege ich ebenfalls bei.

Mit freundlichen Grüßen

DEIN NAME

Nachfolgend die Stellungnahme, die allerdings auf dem Briefbogen des behandelnden Arztes ausgedruckt sein sollte.

Fachärztliche Stellungnahme/Indikation zur Epilation

Frau DEIN NAME (auch wenn noch keine Namensänderung erfolgte!), die sich in meiner ambulanten Behandlung befindet, zeigt eine Transsexualität von Mann zu Frau. (Kurze Angabe des juristischen und medizinischen Standes der Patientin, vor allem ob der soziale Umstieg schon erfolgte oder nicht!) Aufgrund des Bartwuchses ist von diesem eine erhebliche soziale Behinderung zu erwarten. (Weiter, je nach Situation der Patientin) Eine Wiedereingliederung ins Berufsleben ist vorher kaum möglich bzw. unzumutbar. (oder) Die Gefahr des Arbeitsplatzverlustes im Erscheinungsbild "Frau mit Bart" ist überproportional hoch.

Aus medizinischen Gründen ist es dringend erforderlich, hier eine komplette Epilation des Bartes vorzunehmen, damit der Phänotypus der neuen Geschlechtsidentität entspricht und eine entsprechende soziale Eingliederung und psychische Entlastung möglich wird.

Ich habe deshalb Frau DEINE NAME empfohlen einen Kostenvoranschlag bei einem Institut für Lasermedizin einzuholen, da nur so eine sozialverträgliche schnelle Beseitigung des Bartschattens erreicht werden kann. Eine Nachbehandlung mit Nadelepilation kann erforderlich sein.